

Geseke

Trautwig

37

29 1560 Aug. 8.

Stadtarchiv Geseke

Bürgermeister und Rat der Stadt Geseke verkaufen an den Johann  
 Bürgermeister Hermann Linschen und seine Frau Anne für 50  $\text{Fl.}^{+1}$   
 eine jährliche zu Michaelen fällige Rente von  $2\frac{1}{2}$   $\text{Fl.}$ . aus der Stadtkasse  
 Hirschkammer und den übrigen Einkünften der Stadt. Hierüber jährlich  
 zu Michaelen Vorzahlen. Johann Linschen fängt mit Willen des  
 ganzen Rates des Vorkrieges der Stadt an.

Hierüber Vorkrieges (Hirschkammer).

Urff. (und) Perg., Trautwig zu Urk. Nr. 28 A. 25. 6. 1608.

+1) die für die Zahlung des künftigen Landstücker der Stadt fällig.